



Antrag

der Fraktionen von **CDU und Bündnis 90/Die Grünen**

Der Landtag wolle beschließen:

Grundsteuerreform muss verlässlich umgesetzt werden

Der Landtag stellt fest, dass Schleswig-Holstein derzeit den dritten Platz im Bundesländervergleich bei der Abgabe von Grundsteuererklärungen belegt. Weiter stellt der Landtag fest, dass das Land bereits große Anstrengungen umgesetzt hat, um den Bürgerinnen und Bürgern Hilfestellung bei der Abgabe der Grundsteuererklärungen zu geben. Dazu zählen unter anderem Informationen auf unterschiedlichen Wegen, eine Telefon-Hotline sowie ein Rückrufservice, um Fragestellungen zielgenau zu besprechen. Daneben werden Termine in den Finanzämtern angeboten.

Da in Schleswig-Holstein das sogenannte Bundesmodell umgesetzt wird, erwartet der Landtag weitere Anstrengungen vom Bund bei einer bürgerfreundlichen Umsetzung der Grundsteuerreform. Daneben muss das Elster-Portal benutzerfreundlicher gestaltet werden und vor allem verlässlich funktionieren.

Zudem bittet der Landtag die Finanzministerin, gemeinsam mit dem Bundesfinanzminister sowie den Finanzministern und Finanzministerinnen der Länder über eine Fristverlängerung zu entscheiden, wenn abzusehen ist, dass ein Großteil der Bürgerinnen und Bürger die Grundsteuererklärung nicht innerhalb der vorgegebenen Frist abgeben wird. Eine solche Fristverlängerung muss sicherstellen, dass die Grundsteuerreform rechtzeitig vor dem 01.01.2025 umgesetzt wird.

Ole Plambeck
und Fraktion

Lasse Petersdotter
und Fraktion